



PRESSEINFORMATION

Bayerischer Printpreis 2023 Preisträger feierlich in München geehrt

- **Augsburger Allgemeine, Münchner Merkur, Gotteswinter und FIBO Druck mit dem Bayerischen Printpreis 2023 ausgezeichnet**
- **Andreas Scherer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Augsburger Mediengruppe PRESSEDruk sowie Vorsitzender des Verbands Bayerischer Zeitungsverleger erhielt Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten**
- **Dr. Ralf Wintergerst, CEO von Giesecke+Devrient und Präsident des BITKOM, eröffnete mit Key Note zur Revolution durch Künstliche Intelligenz**

München, 27. Oktober 2023 – Im Rahmen der feierlichen Verleihung des Bayerischen Printpreises 2023 wurden gestern Abend in der Hochschule für Fernsehen und Film München vor rund 250 geladenen Gästen der Branche die diesjährigen Preisträger in den Kategorien Zeitung, Zeitschrift und Druck geehrt: In der Kategorie Druck, die qualitativ besonders hochwertige und herausragende Printprodukte würdigt, wurde die Druckerei Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH für das Jahresmagazin 2022 des Verbandes Druck und Medien bayern ausgezeichnet für die besonders eindrucksvolle Demonstration der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten im Druckbereich sowie den hohen ästhetischen Anspruch des Printprodukts.

In der Kategorie Zeitschrift konnte sich das Team des Magazins Whyte Blue der Mediengruppe Münchner Merkur/tz, das ganz gezielt die junge Zielgruppe der Generation Z anspricht, über das Preissymbol, die Siegesgöttin Nike aus Nymphenburger Porzellan, freuen. Die jährliche Publikation hat das Ziel, angehende Abiturienten und Abiturientinnen für ein Studium in Bayern zu begeistern.

Die herausragend produzierte Videoserie „Mensch, Maxstraße“ der Augsburger Allgemeinen Zeitung setzte sich als Preisträger in der Kategorie Zeitung durch. Sie porträtiert faszinierende Menschen, die das Leben auf Augsburgs prachtvollster Straße so einzigartig gestalten.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Vergabe des Ehrenpreises des Bayerischen Ministerpräsidenten. Damit ehrte Dr. Markus Söder in diesem Jahr Andreas Scherer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Augsburger



Mediengruppe Pressedruck sowie Vorsitzender des Verbands Bayerischer Zeitungsverleger

Mit dem Ehrenpreis zeichnet der bayerische Ministerpräsident alle zwei Jahre eine herausragende Persönlichkeit aus, die sich in vorbildlicher Weise um den Printstandort Bayern verdient gemacht hat. Über Andreas Scherer sagte Dr. Markus Söder: „Andreas Scherer ist ein mutiger und innovativer Unternehmer. Er hat gezeigt, was man aus Zeitungen in sich stark verändernden Zeiten machen kann. Als echter Pionier hat er die Mediengruppe Pressedruck zu einem der ersten integrierten Medienhäuser in Deutschland entwickelt. Er verbindet analoge und digitale Produkte mit wirtschaftlichem Erfolg. Andreas Scherer steht für Qualitätsjournalismus und ist somit ein Vorbild für die gesamte Branche. Unsere Demokratie ist herausgefordert wie nie. Es braucht Instanzen, die einordnen, kritisch begleiten und überprüfen. Dafür ist unsere freie Presse unverzichtbar. Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern!“

Zum Start in den feierlichen Abend beschwor Dr. Ralf Wintergerst, CEO von Giesecke+Devrient und Präsident des BITKOM, in seiner Keynote die anstehende Revolution durch Künstliche Intelligenz: „Die Printbranche wird – mal wieder – eine der ersten sein, in der sich diese Veränderungen zeigen: Denn das Geschäftsmodell basiert auf dem Erstellen von Sprache, von Inhalt.“ Wintergerst rief dazu auf, auch auf diese Veränderung mit Innovation zu reagieren, „mit dem Finden neuer Geschäftsmodelle und Nischen und mit der manchmal auch radikalen Bereitschaft zur Veränderung. Das ist der Geist und die Haltung, mit der wir alle in diesem Saal auch der künstlichen Intelligenz begegnen sollten.“

Die Fachjury des Bayerischen Printpreises 2023 besteht aus folgenden Experten: Manuela Kampp-Wirtz, Co-CEO BurdaVerlag, Florian Kohler, Inhaber Gmund Papier, Sylvia Lerch, Geschäftsführerin, Sylvia Lerch Material & Produktion, Thorsten Merkle, Geschäftsführer, jule : Initiative junge Leser, Dr. Eduard Neufeld, Geschäftsführer & Institutsleiter, Fogra Forschungsinstitut für Medientechnologien Sonja Oster, Geschäftsführerin FUNKE Entertain, Holger Schellkopf, Director Content, Communication, Marketing Virtual Identity, Christian Schmidt-Hamkens, Sprecher der Geschäftsführung Deutscher Landwirtschaftsverlag, Katrin Tischer, Geschäftsführerin, Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger und Martin Wunnike, Coaching und Consulting.



Über den Bayerischen Printpreis

Der Bayerische Printpreis würdigt seit 2000 herausragende Leistungen der Printbranche. Er wird vom Verband Bayerischer Zeitungsverleger e. V. (VBZV), dem MVFP Medienverband der freien Presse, Landesvertretung Bayern und dem Verband Druck und Medien Bayern e. V. (VDMB) alle zwei Jahre bundesweit ausgeschrieben. In Kooperation mit dem Freistaat Bayern werden Spitzenleistungen in den Kategorien Druck, Zeitschrift und Zeitung geehrt. Mit einem Ehrenpreis zeichnet der Bayerische Ministerpräsident zudem eine herausragende Persönlichkeit aus, die sich in vorbildlicher Weise um den Printstandort Bayern verdient gemacht hat. Neben dem Film-, Buch- und Fernsehpreis ist der Printpreis einer der vier Bayerischen Medienstaatspreise.

Weitere Informationen unter www.bayerischer-printpreis.de

Awardbüro Bayerischer Printpreis 2023
c/o G.R.A.L. GmbH, Katrin Strauch
Theresienstraße 134, 80333 München
Telefon: +49 89 38667613,
E-Mail: katrin.strauch@gral-gmbh.de